

Naturlehrpfade

Die Naturaktionen werden an vielen Standorten in der Region Landshut angeboten. Ein Kennen- und Schätzenlernen unterschiedlicher Naturräume in direkter Nähe Ihres Zuhauses, der Kindertagesstätte oder Schule ist so möglich. Die Standorte sind auf unserer Homepage zu finden.

Das Naturforscherabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erlangen Gruppen bereits ab dem vierten Besuch. Die Touren können über ein oder zwei Jahre durchgeführt werden.



Ein Besuch der Naturlehrpfade ist neben den geführten Naturaktionen der Umweltstation auch selbstständig mit der Gruppe Ihrer Einrichtung möglich. Anhand eines Rallyebogens können Sie auf Entdeckertour gehen. Die Punkte aus den Rallyebögen können im Naturforscherpass für ein Naturforscherabzeichen gesammelt werden.



Umweltbildungsangebote und Fortbildungen für PädagogInnen und Eltern

Kinder setzen sich mit dem Verhältnis „Mensch und Natur“ erstmals im Elternhaus oder in Kindergärten oder Kindertagesstätten auseinander.

Die Fortbildungsangebote der Allgemeinen Umweltbildung richten sich daher an ErzieherInnen, SozialpädagogenInnen, KinderpflegerInnen und andere Betreuungspersonen. Das Ziel ist, das erste Naturerleben für Kinder selbstständig, mit Kreativität und Freude zu planen und umzusetzen.

Dauer der Fortbildungen ist ca. 3 Stunden.

Fortbildungsthemen

Mit allen Sinnen die Natur entdecken

Kinderpflanzen – Pflanzenkinder: Spielerische und praktische Vorstellung von Pflanzen, die für erste Naturerfahrungen geeignet sind.

Die Schnecke auf dem Baum und der Biber in seiner Burg
Entdeckungstour durch den Auwald zur Biberburg, bei der Schneckenarten vorgestellt, Vogelstimmen spielerisch erlernt und Gewässertierchen erforscht werden.

Vogel- und Froschkonzert im Naturschutzgebiet Landshut

Die Schönheit und das Zusammenspiel der unterschiedlichen Lebensräume stehen im Mittelpunkt der kleinen Wanderung. Pflanzliche und tierische Bewohner werden fachkundig und spielerisch vorgestellt.

Vogelentdeckertour am Echinger Stausee

Kennenlernen der vielen Vogelarten und deren Stimmen am Vogelbeobachtungsturm. Entdecken und Erforschen der Pflanzen und Gewässertierchen am und im Sickergraben.



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Umweltstation Landshut

Infos und Anmeldung bei der

Umweltstation Landshut

Harald Doblhofer
Dr. Verena Eißfeller
Birgit Geiger
Telefon: 0871/88-1690 oder -1686 od. -1484
Telefax: 0871/88-2001686 88-201686

Mail: umweltstation@landshut.de

Umweltstation Landshut
c/o Stadt Landshut Amt f. Umwelt-, Klima- u. Naturschutz
Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt
Luitpoldstrasse 29 a
84034 Landshut

Der Anmeldebogen steht unter:
www.umweltstation-landshut.de

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Heimat aus einer anderen Perspektive zu sehen. Bei den Naturaktionen der Allgemeinen Umweltbildung werden alle Sinne angeregt und viel Wissenswertes über Ökosysteme spielerisch und praxisnah vermittelt. Öffnen Sie Augen, Ohren und Nase für ein unmittelbares Erleben unserer Mitwelt.

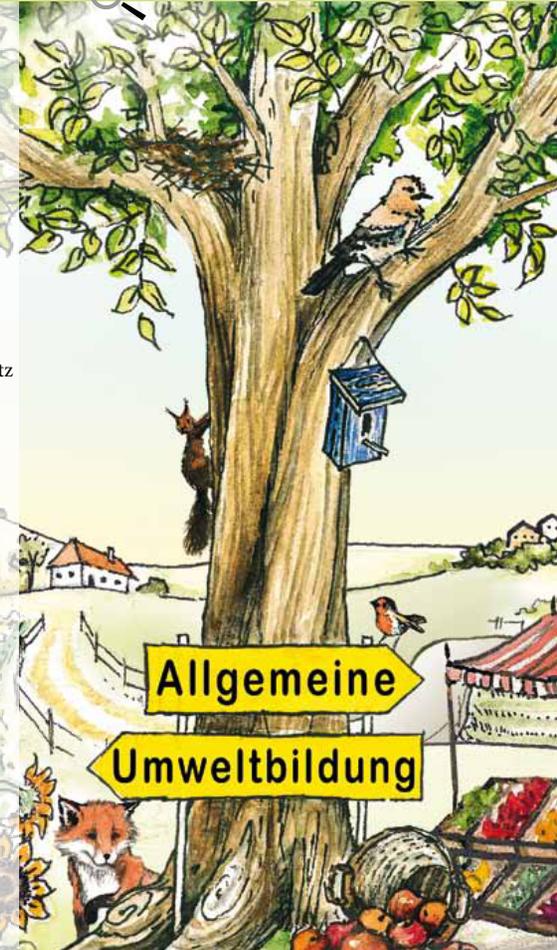
Es gelten die AGBs der Umweltstation Landshut.

Die Umweltstation Landshut ist ein gemeinsames Projekt von:



Stadt Landshut

Landkreis Landshut



Allgemeine
Umweltbildung

Umweltstation Landshut

Die staatlich anerkannte Umweltstation Landshut bietet in der **Allgemeinen Umweltbildung** erlebnis- und sinnesorientierte Naturaktionen an. Mit Freude und Kreativität vermittelt das Team aus Umwelt- und Kräuter-Pädagoginnen Erfahrungen und Wissen zu vielseitigen Natur- und Umweltthemen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben die bunte Vielfalt heimischer Tier- und Pflanzenarten mit allen Sinnen und lernen deren Lebensräume kennen.

Unser Leitbild

Wir wollen alle BürgerInnen der Region Landshut zum Entdecken der Schönheit und zum Wertschätzen unserer heimischen Natur motivieren.

Der Kompass unserer Bildungsarbeit ist eine fachlich fundierte Wissensvermittlung in der Intension und mit den pädagogischen Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Gemeinsam mit unseren TeilnehmerInnen entwickeln wir aufgrund von Natur- und Umweltwissen alltagsnahe Ideen zu einem nachhaltigen Umgang mit Natur und Ressourcen.



Gelbbauchunke

Programm

Die Artenvielfalt heimischer Tiere und Pflanzen und die ökologischen Zusammenhänge der Lebensräume Wiese, Wald, Hecke und Gewässer (Still- und Fließgewässer) stehen im Fokus der Naturaktionen.

Aufbau und Inhalte orientieren sich an den unterschiedlichen Altersgruppen und am Lehrplan. Die einzelnen Naturaktionen werden für unterschiedliche Altersgruppen angeboten (Angabe der Nummer der Zielgruppe).

Einige unserer Angebote können kombiniert angeboten werden.

Die Naturaktionen dauern ca. 2,5 Stunden. Die Teilnahme kostet pro Kind 1 €, pro Erwachsener 1,50 €.

Themenvielfalt der Naturaktionen

Wald

Entdeckertour „Bobby der Biber“ im Isarauwald

Besuch der Biberburg im Isarauwald mit Spurensuche und lustigen Spielen rund um den Biber. Die TeilnehmerInnen erhalten Einblick in die Lebensweise des Bibers und seinen Einfluss auf die Vielfalt von Tieren und Pflanzen in seiner Umgebung (1 - 6).

Wanderung im Isarauwald

Das Ökosystem Auwald und das Zusammenspiel der dort heimischen Pflanzen, Wald- und Wiesenbewohner steht im Vordergrund. Besondere Pflanzen und deren Verwendungsmöglichkeiten werden vorgestellt (6).

Bäume, Sträucher und andere Pflanzen kennenlernen

Kleine Wanderung im Isarauwald, bei der die botanische Vielfalt und deren Zusammenspiel in diesem besonderen Ökosystem im Mittelpunkt stehen (6).

Tierspuren und Fährten entdecken (Winter)

Auf einer kleinen Wanderung werden Tierspuren und Fährten der Tiere des Auwaldes aufgestöbert und

deren besondere Lebensweisen vorgestellt (1 - 5).

Bodenentdeckertour

Kleine Tour im Isarauwald, in der das spannende Leben unter unseren Füßen genau unter die Lupe genommen wird (3 - 6).



Erdbeer-Klee

Wiese

Heimische Wiesenbewohner und Wildkräuter kennenlernen

Erlebnis- und sinnesorientierte Erkundungstour rund um die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Isarauwald oder im Naturschutzgebiet Landshut (1 - 5).

Kräuterwanderung im Naturschutzgebiet Landshut

Wir entdecken die unterschiedlichen Wildkräuter dieses vielseitigen Lebensraumes und erfahren Möglichkeiten zu deren Anwendung (6).

Entdecken, wo Unken rufen und Schafe grasen

Spielerische Naturaktion auf dem Ochsenweg im Naturschutzgebiet Landshut, bei der Gelbbauchunken, verschiedene Vögel und Wildkräuter vorgestellt werden (1 - 6).

Hecken und deren Bewohner kennenlernen

Hecken sind Landschaftselemente und Schatzkammern für Mensch und Tier. Im Naturschutzgebiet Landshut werden die unterschiedlichen heimischen Heckensträucher mit ihren Blüten und Früchten und der damit verbundenen Tierwelt vorgestellt. Der Nutzen von Hecken für uns Menschen wird mit allen Sinnen erlebbar gemacht (1 - 6).

Gewässer

Entdeckertour „Echi der Stauseevogel“

Kleine Wanderung zum Vogelbeobachtungsturm am Echinger Stausee, bei der viel Wissenswertes über die heimische Vogelwelt und die Bedeutung des Gebietes für den Vogelzug und als wertvolles Brutgebiet in Bayern aufgezeigt wird (2 - 6).

Erlebnis Wasserwelten

Tiere und Pflanzen im Stillgewässer im Isarauwald oder im Fließgewässer am Echinger Stausee entdecken (1 - 6).



Sandlaufkäfer

Zielgruppen

- (1) Kindertagesstätten mit Kindern ab 3 Jahre
- (2) Klassen der Grundschulen
- (3) Klassen der Mittel- und Realschulen, Gymnasien und alle weiteren Schultypen
- (4) Gruppen aus Kinderhorten und der Nachmittagsbetreuung
- (5) Ferienprogramme für betreute Kindergruppen (7-13 Jahre; Oster-, Pfingst- und Sommerferien)
- (6) Erwachsenengruppen ab 10 Personen

Allgemeine Umweltbildung erweitertes Programm

Upcycling

Im Fokus dieser interaktiven Unterrichtseinheit steht das Thema Müll. Wir diskutieren die richtige Mülltrennung, besprechen spielerisch die weltweite Müllproblematik und setzen uns mit Alternativen zum Konsum neuer Gegenstände auseinander. Am Ende stellen wir neue Dinge aus Müll selbst her. (Upcycling; 2–4).

Vogelkunde

~~In dieser Naturaktion für draußen werden Vogelbeobachtungen und Einblicke in die Bestimmung von Vögeln angeboten. Dabei werden Vogelstimmen mit einbezogen.~~

~~Die SchülerInnen werden so dazu angeregt mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen und Vögel und weitere Tiere als ihre Mitbewohner wahrzunehmen.~~

~~Mit mehreren Spielen lernen die Kinder die Artenvielfalt und deren wichtige Bedeutung für das Ökosystem kennen. Die Aktionen finden am Echinger Stausee statt (3–5).~~



Nachhaltige Ernährung

In diesem neuen Programm geht die jeweilige Klasse oder Gruppe der Frage nach, wie sich unsere Essgewohnheiten im Laufe der Evolution verändert haben. Die SchülerInnen durchlaufen verschiedene Stationen und nähern sich so dem Thema auf unterschiedliche Art und Weise. Unter anderem werden geschichtliche Ereignisse, die für die menschliche Ernährung eine große Bedeutung haben, zeitlich einsortiert. Aber auch der Mensch selber hat sich im Laufe der Jahrtausende verändert, sein Kopf und Gebiss schauen heute anders aus. Für ein nachhaltiges Frühstück werden verschiedene Getreidesorten mit einer Flockenquetsche zu Müsli verarbeitet und anschließend probiert.



Dabei zeigt sich ganz praktisch, wie unterschiedlich sie schmecken (2–5).

Naturtheater: „Von Riesen und Winzlingen“

~~Mit diesem phantasievollen Naturtheater wollen wir Kindern das Verständnis für einen alten Baum und sein Zusammenleben und wirken mit vielen winzigen Lebewesen des Waldes ermöglichen. Das Nicht nur Puppen-theater spricht die kleinen Zuschauer auf der Ebene der Emotionen an und bezieht sie direkt mit ein. Durch Symbole wird wertvolles Wissen zum Zusammenwirken vieler einzelner Akteure im Ökosystem Wald vermittelt (1–2).~~

mehr Infos:

www.umweltstation-landshut.de